



Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor dem Erscheinen dieser Ausgabe des Stifterbriefes erreichte uns die völlig überraschende Nachricht vom Tod unseres Dechanten Curt Becker. Er starb am 22. Mai und wurde am 28. Mai 2018 nach einer berührenden Trauerfeier im Naumburger Dom auf unserem Domfriedhof beigesetzt. Hunderte Menschen aus nah und fern gaben ihm das letzte Geleit. Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Frau, seinen Kindern und Enkeln. Curt Becker hat als Oberbürgermeister der Stadt Naumburg, als Justizminister des Landes Sachsen-Anhalt und als Dechant der Vereinigten Domstifter Herausragendes geleistet. Das Domkapitel und die Mitarbeiter



unserer Verwaltung werden Curt Becker als tatkräftigen, klugen und an den Schicksalen seiner Mitmenschen Anteil nehmenden Dechanten in dankbarer Erinnerung behalten.

Trotz unserer großen Trauer muss die Arbeit weitergehen. In diesem Sommer stehen Naumburg und Merseburg im Focus unserer Arbeit. Für Naumburg fiebern wir der Entscheidung der UNESCO entgegen, ob der Naumburger Dom ab Juli den Titel „Welterbe“ tragen darf. Zudem beschäftigt uns derzeit in Naumburg ein Großprojekt besonders intensiv: Die überaus wertvollen historischen Glasfenster des Doms werden umfassend gereinigt, konserviert und mit einer UV-Schutzverglasung versehen.

In Merseburg steht die Eröffnung

der Sonderausstellung „Thietmars Welt. Ein Merseburger Bischof schreibt Geschichte“ unmittelbar bevor. Wir hoffen und wünschen uns, dass Sie es sich nicht entgehen lassen werden, die Ausstellung in Merseburg, die von 15. Juli bis 4. November 2018 zu sehen sein wird, zu besuchen.

Von Herzen möchten wir Sie bitten, die Aktivitäten unserer Stiftung auch weiterhin so aktiv wie bisher zu unterstützen. Durch Ihr Engagement – sei es als Besucher, als ehrenamtlich Engagierter oder als Spender – können Sie die aktuellen Projekte vorantreiben. Ihr Beitrag ist willkommen und unser herzlicher Dank ist Ihnen gewiss.

Mit herzlichen Grüßen

Karin v. Welck

Ihre
Prof. Dr. Karin v. Welck
Amtierende Dechantin

Holger Kunde

Ihr
Dr. Holger Kunde
Stiftsdirektor

Aufruf: Stifterbrief soll weiter bestehen!



Alle sprechen vom Datenschutz. Auch der Versand des Stifterbriefes ist davon betroffen, denn nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis können wir Ihnen die regelmäßige Lieferung garantieren. Bitte handeln Sie jetzt! Erklären Sie uns schriftlich – entweder formlos oder mit Hilfe des Einlegers im Stifterbrief – per

E-Mail, Fax oder Post, dass wir Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren dürfen. Es entstehen Ihnen keine Kosten. Ihr Abonnement können Sie jederzeit widerrufen. Als Vertreter des Domkapitels und der Stiftungsverwaltung appellieren wir gemeinsam und voller Hoffnung: Bleiben Sie uns treu!



Foto © Wolfgang Kubak, Merseburg

Abschied von Dechant Curt Becker

Am 22. Mai 2018 verstarb plötzlich und völlig unerwartet Curt Becker, Dechant der Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz, Minister des Landes Sachsen-Anhalt a. D. und Oberbürgermeister der Stadt Naumburg a. D.

Die Trauerfeier fand am Montag, den 28. Mai 2018, im Naumburger Dom statt. Neben der Familie, Verwandten und Freunden waren der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt sowie zahlreiche weitere Minister, Landes- und Kommunalabgeordnete, Kirchenvertreter und Persönlichkeiten aus Kultur und Wirtschaft anwesend. Am Schluss des mit Musik unserer Chöre gestalteten Gottesdienstes hielt der Ministerpräsident, Herr Dr. Reiner Haseloff, eine berührende Ansprache, in dem er die großen Verdienste des Verstorbenen würdigte.

Sein Wirken für die Vereinigten Domstifter

Wir erinnern uns in großer Dankbar-

keit seines Wirkens als Domherr und Dechant. Curt Becker wurde am 14. November 2006 zum Domherrn des Domkapitels der Vereinigten Domstifter gewählt, zwei Jahre später als Senior, Stellvertreter des Dechanten, berufen.

Seine Wahl zum Dechanten erfolgte 2013. Er sorgte sich stets um eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Stiftung. Durch zahlreiche Gespräche mit Mitgliedern der Landesregierung, Abgeordneten, Institutionen und Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur trug er wesentlich dazu bei, dass die Anliegen der Vereinigten Domstifter im Land Sachsen-Anhalt Gehör fanden.

Besonders lagen ihm schlanke Strukturen und Effizienz am Herzen. Höchstes Augenmerk legte Curt Becker auf die weitere Etablierung des Ehrenamtes bei den Vereinigten Domstiftern. In seinem besonderen Blickfeld lagen darüber hinaus die weitere Ausgestaltung des Naumburger Dom-

gartens und des Domfriedhofs.

Als Dechant vertrat er die Interessen der Stiftung und der gesamten Region auch im UNESCO-Welterbeantragsverfahren, wo er als Vorstandsmitglied des Fördervereins voller Hoffnung den Ausgang des Verfahrens im Sommer erwartete.

Der Mensch Curt Becker

Unvergessen bleibt Curt Becker allen Mitgliedern des Domkapitels und Mitarbeitern aufgrund seiner zutiefst optimistischen Haltung, seiner Standfestigkeit, seiner Durchsetzungskraft, aber auch aufgrund seiner menschlichen Wärme: Für Sorgen und Nöte hatte er stets ein offenes Ohr.

Mit Curt Becker verlieren die Vereinigten Domstifter einen herausragenden Dechanten, der sein unermüdeliches und segensreiches Wirken als Beitrag für das Land Sachsen-Anhalt, die Region Saale-Unstrut und die Stadt Naumburg begriff.

Thietmars Welt öffnet sich für Besucher

Vom 15. Juli bis 4. November 2018 öffnet im Merseburger Dom und der Curia Nova (Willi-Sitte-Galerie) die Ausstellung „Thietmars Welt. Ein Merseburger Bischof schreibt Geschichte“. Exponate aus ganz Europa ermöglichen es den Besuchern, sich in die Zeit Bischof Thietmars (976 - 1018) zu versetzen.

Ein Audioguide führt durch die Kapitel seiner berühmten Chronik und machen mit Herrschern der Ottonen, aber auch dem alltäglichen Leben des Mittelalters vertraut. Erstmals werden alle Textzeugnisse der Thietmar-Chronik an einem Ort versammelt, darunter auch das Autograph aus der Sächsischen Landesbibliothek. Mit der Ausstellung leisten die Vereinigten Domstifter einen wichtigen Beitrag zum Jubiläumsjahr „25 Jahre Straße der Romanik“ sowie zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 „Sharing Heritage“.



Glückliche Gewinner

Fünf Ausstellungsbesucher sind bereits durch das Gewinnspiel ausgelost worden. Im April zog „Kaiserin Kunigunde“ im Beisein der Mitteldeut-

schon Zeitung (Merseburg-Querfurt) im Kreuzgang des Merseburger Doms die Gewinner. Über den Hauptpreis (2 Übernachtungen inkl. Frühstück im Best Western Hotel Halle-Merseburg sowie den Ausstellungsbesuch für 2 Personen) kann sich Fritz Kermer aus Berlin freuen. Ein Tag in Thietmars Welt mit einem Essen à la carte im Domherrencafé Merseburg erwartet Beatrix Teufel, ebenfalls aus Berlin. Alle weiteren Gewinner erhalten für sich und eine Begleitung kostenfreien Einlass zur Ausstellung.

Katalog

Ein umfangreicher und reich bebildeter Katalog wird im Michael Imhof Verlag erscheinen und in den Domläden von Merseburg und Naumburg erhältlich sein. Er ist unserem verstorbenen Dechanten Curt Becker gewidmet.

Das besondere Kunstwerk

T-Initiale des Merseburger Sakramentars



Im Merseburger Domstiftsarchiv wird ein bedeutendes Sakramentar mit Kalender und Nekrolog verwahrt (St. Gallen, 2. Hälfte 10. Jh.). Es kam vermutlich 1004 mit der Wiedereinrichtung des Bistums nach Merseburg und zeigt auf einer Seite eine wundervoll ausgestaltete T-Initiale, die in direkter Verbindung zum Merseburger Bischof Thietmar steht. Die Initiale gehört zur Abendmahlsliturgie, dem bedeutendsten Sakrament der katho-

lischen Kirche. Um sie herum findet sich der lateinische Eintrag, der von Thietmars eigener Handschrift stammt: „*Priester Gottes, gedenke deines Mitbruders Thietmar, des unwürdigen Sünders.*“ Die Aufforderung richtete sich an Thietmars Amtsnachfolger mit dem Wunsch, dass nach dem Tod seiner erinnert werden würde. Darüber hinaus konnte das Gebet für die Verstorbenen deren Buße für begangene Sünden ersetzen.

Thietmars Chronik „to go“ für Kinder



Auch für die jungen Ausstellungsbesucher wird etwas geboten. Das Projekt für Schüler „Thietmars Chronik to go“ macht es möglich, auf den Spuren vergangener Ereignisse zu wandeln und Thietmars weltberühmte Chronik zu ergründen. In prunkvolle Gewänder gehüllt und mit verschiedenen Utensilien ausgestattet, können sich die Kinder mit den bedeutenden Herrschern des Mittelalters identifizieren und ihren eigenen Hofstaat zusammenstellen. Jeder Hofstaat erstellt sein eigenes Kapitel der Chronik in Wort, Bild oder als Comic und wird auf die Art zu einem Teil von Thietmars Welt. Die Ergebnisse bilden gemeinsam eine eigene Überlieferung der Geschichte, die mit nach Hause genommen werden kann – eben eine Chronik „to go“.

PRACHT+MYTHOS IN SACHSEN-ANHALT

SCHÄTZE ENTDECKEN
an der **Straße der Romanik**

WELTKULTUR
KULTURWELT
SACHSEN-ANHALT

Infos und Angebote:
sachsen-anhalt-tourismus.de



25 Jahre Straße der Romanik

Der Merseburger und der Naumburger Dom gehören zur Straße der Romanik, die 1993 ins Leben gerufen wurde. Ziel war es, die Vielfalt mittelalterlicher Baudenkmäler hervorzuheben und die geschichtlichen Ereignisse der Zeit zwischen 950 und 1250 im heutigen Sachsen-Anhalt in den Focus der Öffentlichkeit zu rücken. Inzwischen ist sie eine der zehn er-

folgreichsten Tourismusstraßen in Deutschland und seit 2007 europaweit vernetzt. Mehr als 1,5 Millionen Besucher aus dem In- und Ausland zählt die Route jährlich, rund zehn Prozent davon, nämlich etwa 160.000 Gäste, machen die Besucher der Kathedralen der Vereinigten Domstifter in Naumburg und Merseburg aus. Nicht umsonst gilt insbesondere der Naumbur-

ger Dom als der Besuchermagnet an der Straße der Romanik.

Die Sonderausstellung „Thietmars Welt“ ist ein wichtiger Beitrag unserer Stiftung zum 25-jährigen Jubiläum. Darüber hinaus nehmen zahlreiche Veranstaltungen, Erlebnisführungen und Konzerte im Naumburger und Merseburger Dom Bezug darauf.

Orgeltage ehren Friedrich Ladegast

Die 48. Merseburger Orgeltage „Klangwelt eines Orgelbauers“ (8. bis 16. September 2018) stehen ganz im Zeichen von Friedrich Ladegast, einem der bedeutendsten deutschen Orgelbauer in der Musikgeschichte. 1853 bis 1855 baute Ladegast im Merseburger Dom die seinerzeit größte Orgel Deutschlands. Mit 81 Registern auf vier Manualen und Pedal mit Schleifladen gilt sie auch heute noch als wahre Königin. Sein 200. Geburtstag wird am 30. August mit einem Orgelfest im Merseburger Dom begangen. Alle Konzerte finden Sie unter: www.merseburger-orgeltage.de

Aufgetischt für Kinder! KinderDomusMerseburg braucht Möbel

Für den museumspädagogischen Raum im Merseburger Dom werden dringend neue Möbel benötigt. Bisher wird auf vorhandenes Mobiliar zurückgegriffen, das nicht an die Anforderungen des museumspädagogischen Programms angepasst ist. Nun besteht der Wunsch, mindestens dreißig stabile Dreibein-Holzocker (je 70 Euro) und sechs adäquate Arbeitstische (je 450 Euro) anzuschaffen. Als Vorbild dient die Ausstattung der Naumburger KinderDomBauhütte. Die Herstellung der Tische übernimmt die BVU GmbH in Merseburg. Unter fachkundiger

Leitung eines engagierten Tischlers arbeiten dort Jugendliche und Langzeitarbeitslose mit dem Ziel, im Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 5.000 Euro. Nur mit zusätzlichen Mitteln wird es möglich sein, die Einrichtung anzuschaffen. Bitte unterstützen Sie uns dabei und schaffen Sie damit den optimalen Rahmen, in denen vor allem Kinder und Jugendliche die Angebote des KinderDomusMerseburg nutzen können! Die Anfangsfinanzierung ermöglichte im Jahr 2017 die Volks- und Raiffei-



senbank Saale-Unstrut eG mit einer Summe von 1.000 Euro. Mit diesen Geldern wurden bereits Holzboxen zur Aufbewahrung der Projektmaterialien angeschafft.



Utas, wohin man schaut

161 Namensträger trafen sich vom 16. bis 18. März 2018 zum 7. UTA-Treffen in Naumburg. Nur die beiden ersten UTA-Treffen der Jahre 2008 und 2009 waren bisher erfolgreicher als dieses. 1.736 Teilnehmer reisten in den letzten 10 Jahren extra nach Naumburg, um sich mit anderen Namensvertreterinnen und Namensvettern weiterer Stifterfiguren auszutauschen. Uta aus Großenhain in Sachsen hat keines der Treffen verpasst, während die siebenjährige Uta aus Erfurt zum ersten Mal dabei war. Einen Moment mit besonderem Zauber erlebte Uta Näser aus Schwedeneck. Ihr wurde während der Eröffnungsveranstaltung von allen Teilnehmern ein spontanes Geburtstagsständchen dargebracht – so etwas hatte es bisher noch nie gegeben. Jedes UTA-Treffen steht unter einem anderen Motto und führt mit abwechslungsreichen Wochenendprogrammen den Teilnehmern die Besonderheiten der Region Saale-Unstrut vor Augen. Die wieder steigenden Gästezahlen belegen: Der Mythos Uta lebt!



Welterbe? Wir glauben daran.

Zum dritten Mal zittern, zum dritten Mal gespannt sein – das heißt es für uns als Vereinigte Domstifter und den Naumburger Dom, aber auch für die Stadt Naumburg sowie die gesamte Saale-Unstrut-Region. Stadt und Region sind zwar nicht mehr unmittelbar Bestandteil des Antrages, dennoch profitieren sie natürlich von einem positiven Ausgang des Jahrzehnte währenden Antragsverfahrens. Anfang Juli wird die

UNESCO die endgültige Entscheidung auf ihrer Sitzung in Bahrain treffen, ob der Naumburger Dom sich zukünftig mit dem Titel Welterbe schmücken darf. Unabhängig davon tragen die Menschen rund um Naumburg den Welterbe-Gedanken mit sich. Zuletzt zeigte sich dies eindrucksvoll beim Welterbe-Wandertag am 22. April, der auf die begeisterte Resonanz hunderter Teilnehmer stieß.

Sturmschäden an unseren Kathedralen

Der Naumburger und der Merseburger Dom sind von Orkantief Friederike im Januar stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Schäden gab es in Naumburg am Dach des Turms auf einer Fläche von ca. 20 Quadratmetern. Hinzu kamen Baumentwurzungen im Domgarten und Domfriedhof sowie zahlreiche herabgestürzte Äste. In Merseburg ging ein Bleiglasfenster des Querhauses zu Bruch. Außerdem fiel der Nussbaum des Kreuzhofes dem Sturm zum Opfer. Die Schäden beliefen sich auf eine Summe von insgesamt 60.000 Euro. Die Beseitigung

der Schäden in Naumburg war besonders spektakulär, als am Turmhelm in einer Höhe von 50 bis 55 Metern lose Kupferplatten gefestigt bzw. teilweise komplett ersetzt werden mussten.



Barrierefrei in den Naumburger Dom

Das Hauptportal des Naumburger Doms erhielt im Januar eine dauerhafte Steinrampe aus Freyburger Kalkstein als barrierefreien Zugang in die Kathedrale. Sie ersetzt damit eine vorherige Holzrampe, die 2011 im Zuge der Landesausstellung „Der Naumburger Meister“ errichtet worden war. Die

ursprüngliche Treppe des Hauptportals mit drei Stufen blieb unterhalb erhalten. Ein beidseitiger, geschmiedeter Handlauf aus Rundeisen vervollständigt die Konstruktion. Die Baumaßnahmen wurden mit Mitteln der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unterstützt.

Veränderungen im Domkapitel

Alle Mitglieder des Domkapitels der Vereinigten Domstifter hat der Tod unseres Dechanten Curt Becker sehr erschüttert. Aktuell übernimmt Prof. Dr. Karin von Welck, Senior des Domkapitels und Stellvertreterin des Dechanten, die mit dem Amt verbundenen Aufgaben. Sie führt bis zur Wahl eines neuen Dechanten die Bezeichnung „amtierende Dechantin“. In einer Ansprache an die Mitarbeiter der Stiftung betonte sie: *„Als Herr Becker damals die Bitte an mich herantrug, seine Stellvertreterin zu werden, war dies eine besondere Ehre für mich. Nun möchte ich in seinem Sinne die Stiftung weiter voranbringen und mich entsprechend engagieren.“*



Julius Pflug ist geblieben

Mit der Ausstellung „Dialog der Konfessionen“ ist es gelungen, die besondere Rolle des Bischofs Julius Pflug sowie die Bedeutung der Zeitzer Stiftsbibliothek einem größeren Publikum nahe zu bringen.

Das nachempfundene Arbeitszimmer inklusive der lebensgroßen Figur Pflugs bleibt dauerhaft als Mittelpunkt der Stiftsbibliothek erhalten. Darüber hinaus widmet sich die neue Sonderführungsreihe „Was nun, Herr Pflug?“ an insgesamt vier Terminen im Jahr den Kostbarkeiten des Bestandes sowie aktuellen Entwicklungen, denn es besteht der Wunsch, die Verbundenheit der Zeitzer Bürger mit ihrer Geschichte weiter zu stärken und auch zukünftig Besucher von überall her nach Zeitz zu locken.



Neues aus dem Verein der Freunde und Förderer der Vereinigten Domstifter e.V.

Der Verein der Freunde und Förderer der Vereinigten Domstifter e.V. traf sich vom 4. bis 6. Mai 2018 zu seiner traditionellen Frühjahrsexkursion, diesmal in Bamberg. Bereits auf der Anreise wurde Schloss Seehof, die ehemalige Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Bamberg, besucht. Nach langer Verwahrlosung sind Schloss und Park fabelhaft restauriert. In Bamberg selbst stand bei herrlichem Frühlingwetter ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm an, das unter der sachkundigen Beratung

von Herrn Ulrich Bauer-Bornemann zusammengestellt worden war. Er ist der derzeitige Vorsitzende der Stiftung Weltkulturerbe Bamberg und als Restaurator mit den Vereinigten Domstiftern seit langem verbunden. Ein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung des Doms mit seinem Bamberger Reiter, der in enger Beziehung zur Naumburger Stifterfigur Uta steht. Die Exkursion schloss mit einem festlichen Abendessen auf Einladung des Vorsitzenden der Messerschmitt-Stiftung, Dr. Hans-Heinrich Ritter von

Srbik, und einem gemeinsamen Gottesdienstbesuch im Dom.

Bei der Sitzung des Vorstands am Sonntagmorgen konnte dank der Mitgliedsbeiträge eine Förderung der Ausstellung „Thietmars Welt. Ein Merseburger Bischof schreibt Geschichte“ sowie die jährliche Förderung der KinderDomBauhütte mit je 5.000 Euro beschlossen werden. Weitere mögliche Förderprojekte werden bei der Mitgliederversammlung im September 2018 in Merseburg vorgestellt.



Kontakt

Verein der Freunde und Förderer der Vereinigten Domstifter e.V.
c/o Vereinigte Domstifter

Domplatz 19 | 06618 Naumburg
Tel.: +49(0)3445/2301-0

 kontakt@freundeskreis-vereinigtedomstifter.de

Glasrestaurierung am Naumburger Dom

Die Vereinigten Domstifter wollen den Glasmalereibestand des Naumburger Doms in seiner Gesamtheit konservieren und dauerhaft für die Nachwelt erhalten. Gravierende Schäden an den historischen Glasfenstern erfordern ein mehrjähriges Konservierungsvorhaben. Für die Jahre 2017 bis 2019 konnte die Finanzierung sichergestellt werden, so dass zunächst die Glasfenster des Westchores instandgesetzt werden können. Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung engagiert sich gemeinsam mit der Sparkasse Burgenlandkreis, der Rudolf-August Oetker-Stiftung und der

HERMANN REEMTSMA STIFTUNG für die Glasrestaurierung des Westchores. Die Ernst von Siemens Kunststiftung beteiligt sich mit der großzügigen Spende eines Mäzens.

Gemeinsam mit der Förderung der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien sowie mit Hilfe von Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt konnten die Kosten in Höhe von etwa 1,2 Millionen Euro eingeworben werden.

Nach Grundlagenforschungen zu den verwendeten Materialien und den bis-

herigen Restaurierungsarbeiten werden die historischen Glasfelder nach und nach ausgebaut und einer Konservierung und Instandsetzung unterzogen. Vor allem die schädlichen Umweltbedingungen der letzten 130 Jahre haben dem Glas und seinen Oberflächen zugesetzt. Auch die Bleinetze und Schutzverglasungen sowie die teilweise noch mittelalterlichen Eisenrahmen benötigen Pflege oder müssen sogar ersetzt werden. Weiterhin werden Schäden am Maßwerk sowie am Werkstein der Fensterlaibung im Zuge der Maßnahme beseitigt.



Internationales Team in Glaswerkstatt

Seit Dezember 2017 widmen sich vier Restauratorinnen in enger Zusammenarbeit mit Dr. Ivo Rauch als Projektleiter der Restaurierung der Westchorfenster. Hierfür haben die Vereinigten Domstifter temporär eine Glasrestaurierungswerkstatt eingerichtet, die sich direkt neben dem Dom befindet. Dort arbeiten Absolventinnen aller europäischer Hochschulen (York, Erfurt, Antwerpen), die Glasrestaurierung als Studienfach anbieten. „Sie bringen damit die Erfahrung aller Ausbildungseinrichtungen bei diesem Projekt zusammen“, hebt Dr. Rauch die Bedeutung dieser Tatsache hervor. Unter der Leitung von Sarah Jarron MA ACR, einer erfahrenen Restauratorin aus Großbritannien, arbeiten Jana Hil-



debrandt MA (Deutschland), Mayre Maquine MA (Niederlande) und Emily Yates MA (Großbritannien). Ergänzt wird das Team durch die thüringische

Kunstglaserin Rachel Tiggebeck, die Erfahrungen bei den handwerklichen Arbeiten an den Fenstern einbringt.

Rettung der gezeichneten Fensterentwürfe



Drei der fünf Fenster im Westchor sind im Original aus dem 13. Jahrhundert erhalten. Bereits im 19. Jahrhundert gab es Bestrebungen, verlorene Scheiben ikonografisch korrekt zu ergänzen. Entwürfe fertigte der Architekt Karl Memminger 1877 an. Im Naumburger Domstiftsarchiv existieren zwei Dutzend der farbigen Zeichnungen (je 175 x 75 cm). Sie bilden eine wichtige Grundlage für die aktuell stattfindende Glasrestaurie-

rung der Westchorfenster. Die Aufbewahrung im gerollten Zustand erzwang vergangenes Jahr die fachmännische Planlegung der Zeichnungen durch einen Restaurator. Mit Unterstützung des Lions-Clubs Naumburg wurde es möglich, diese für die Forschung dauerhaft zugänglich zu machen. Zwischen Glasplatten aufbewahrt, sollen die Entwürfe zukünftig auch der Öffentlichkeit präsentiert werden können.



Tipps und Termine

MERSEBURG

KinderDomusMerseburg

22.9. | 27.10.2018 FamilienTag sowie Ferienaktionen zu den Ferien Sachsen-Anhalts

Sonderführungen

29.7. | 26.8. | 30.9.2018

Merseburger Fürstengruft

22.7. | 19.8.2018 Familienführung

„Eine Reise durch Thietmars Geschichten“

27.7.2018 Treppen, Türme und Geläut

Vorträge

2.8. | 16.8. | 6.9. | 20.9. | 11.10. |

25.10.2018 Vortragsreihe

„Thietmars Welt“

Musikalische Highlights

28.7. | 19.8. | 30.8.2018

Merseburger Dommusik

8.9.-16.9.2018

48. Merseburger Orgeltage „Klangwelt eines Orgelbauers – Friedrich Ladegast zum 200. Geburtstag“

ganzjährig Orgelklang 12

Alle Termine unter

www.merseburger-dom.de

NAUMBURG

KinderDomBauhütte

4.8. | 6.10.2018 Großeltern-Enkel-Tag

9.9. | 20.10.2018 KreativNachmittag

für Erwachsene

sowie Ferienaktionen zu den Ferien Sachsen-Anhalts

Musikalische Highlights

8.7.2018 MDR-Musiksommer

25.8.2018 Kammerchorkonzert

22.9.2018 Konzert mit

Gunter Emmerlich

Sonderführungen

7.7. | 4.8. | 1.9. | 6.10.2018

Die Schrift im Verborgenen

27.7.2018 Romanischer Schmuck im Naumburger Dom

31.8.2018 Hoch hinaus im Abendrot

28.9.2018 Zeitgenossen der Romanik

– Elisabeth von Thüringen und Franz

von Assisi

Gottesdienste

8.7. | 19.8. | 9.9. | 21.10.2018

Gottesdienst „Prominenz im Gespräch“

Alle Termine unter

www.naumburger-dom.de



ZEITZ

Sonderführung

8.9.2018 Zeitzer Weltkarte

Alle Termine unter

www.stiftsbibliothek-zeitz.de

Die Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz zählen zu den traditionsreichsten Stiftungen in Deutschland. Die Stiftung dient kirchlichen, kulturellen, wissenschaftlichen und sozialen Zwecken. Ihre Aufgabe besteht insbesondere darin, die ihr gehörenden Kirchen und die aus kirchlichem Besitz stammenden Kulturgüter, Gebäude und Liegenschaften zu erhalten, wissenschaftlich zu erschließen und einer ihrer Bedeutung gerecht werdenden Nutzung zuzuführen. Als gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts erhalten die Vereinigten Domstifter weder Kirchensteuereinnahmen noch festgesetzte Zuschüsse der öffentlichen Hand. Die Stiftung muss sich aus den selbst erwirtschafteten Einnahmen aus Tourismus, Vermietung und Verpachtung sowie aus projektbezogenen Fördergeldern und Spenden finanzieren. Die Stiftung stellt den Kirchengemeinden die Kirchen unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Aufgaben, der Struktur und den Aktivitäten der Vereinigten Domstifter finden Sie unter: www.vereinigtedomstifter.de

Kontakt

VEREINIGTE DOMSTIFTER
ZU MERSEBURG UND NAUMBURG
UND DES KOLLEGIATSTIFTS ZEITZ

Vereinigte Domstifter zu
Merseburg und Naumburg
und des Kollegiatstifts Zeitz

Domplatz 19 | 06618 Naumburg

Tel.: +49(0)3445/2301-0

Fax: +49(0)3445/2301-107

@ info@vereinigtedomstifter.de

🌐 www.vereinigtedomstifter.de

f www.facebook.com/Vereinigte-Domstifter-137292903077876/

Spendenkonto

VEREINIGTE DOMSTIFTER

Sparkasse Burgenlandkreis

IBAN: DE98 8005 3000 3000 0639 34

BIC: NOLADE21BLK

Impressum

Verantwortliche für den Inhalt: Dr. Holger Kunde, Kerstin Wille M.A., Dipl.-Bibl. (FH) Heidi Vogel (Vereinigte Domstifter)

Ausgabe Nr. 21, erschienen Juni 2018 | Bildnachweis: Bildarchiv der Vereinigten Domstifter; Fotos: u.a. Christin Buchheim; Jessica Buchwald, Falko Matte, Heidi Vogel; Walter Drießen; Förderverein Welterbe/Armin Serfling; R. Frank | Herausgeber: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz, Stiftung öffentlichen Rechts, Domplatz 19, 06618 Naumburg · www.vereinigtedomstifter.de

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!
Entgeltfreie Auskunft unter 0800-1234 111

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

VEREINIGTE DOMSTIFTER

IBAN

DE98800530003000063934

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

NOLADE21BLK

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

16

Datum

Unterschrift(en)

DSV 111 360.000 11009/710

SEPA



NICHT VERGESSEN!

IBAN des Auftraggebers

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Empfänger	Vereinigte Domstifter
IBAN-Nr.	DE98 8005 3000 3000 0639 34
BIC	NOLADE21BLK
Verwendungszweck	EUR
Datum	_____
Name	_____
Straße	_____
PLZ	_____ Wohnort _____
Zuwendungsbestätigung siehe Rückseite	

JA, ICH WILL - DEN STIFTERBRIEF!

Spenden und Helfen

Aufgetischt für Kinder! KinderDomusMerseburg braucht Möbel

Die Anschaffung adäquater Möbel für den museumspädagogischen Bereich im Merseburger Dom kann nur mit Ihrer Hilfe realisiert werden. Bitte unterstützen Sie uns mit einer kleinen Spende! Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Stifterbrief.

Zuwendungen für die Vereinigten Domstifter sind steuerlich abzugsfähig.

Die Vereinigten Domstifter sind eine rechtsfähige, selbständige Stiftung öffentlichen Rechts. Die Stiftung dient kirchlichen, kulturellen, wissenschaftlichen und sozialen Zwecken. Die Stiftung verfolgt damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO, was mit dem zuletzt zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Naumburg vom 02.03.2018 bescheinigt wurde. Es wird bestätigt, dass die Zuwendungen unmittelbar und ausschließlich für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Auf Wunsch erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung. Spenden bis zu 200 Euro werden beim Finanzamt auch durch Vorlage des Kontoauszuges anerkannt.

Sparkasse Burgenlandkreis

IBAN: DE98 8005 3000 3000 0639 34

BIC: NOLADE21BLK

Ich möchte Informationen über die Aktivitäten der Vereinigten Domstifter inkl. Newsletter und Stifterbrief erhalten.

Meine persönlichen Daten werden zu diesem Zweck gespeichert und verarbeitet (Art. 5 DSGVO). Ich kann mein Einverständnis jederzeit widerrufen, meine Daten ändern oder löschen lassen und Auskunft über die Verwendung meiner Daten verlangen (Art. 15-17, 21 DSGVO).

Ansprechpartner

Heidi Vogel | Tel.: 03445 – 2301 106

E-Mail: h.vogel@vereinigtedomstifter.de

Name: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Den Stifterbrief möchte ich per Post erhalten.

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

An

Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz

Domplatz 19
06618 Naumburg

über

Fax 03445 – 2301-107

E-Mail info@vereinigtedomstifter.de

Datum | Unterschrift